

Kundgebung am Wahlabend in Sachsen-Anhalt

STOPPT DEN RECHTSRUCK!

Sonntag, 6. September 2026

18:30 Uhr | Marienplatz | München

Am 6. September wird in Sachsen-Anhalt gewählt. Umfragen sehen die AfD bei über 40%. Erstmals nach 1945 könnte in einem deutschen Bundesland einer faschistischen Regierung der Weg geebnet werden – sei es mit einer eigenen Mehrheit der AfD oder weil sich Abgeordnete z.B. der CDU zu Steigbügelhaltern machen.

In dieser Situation dürfen Antifaschist*innen nicht schweigen oder gar resignieren. Im Gegenteil: Der Widerstand gegen Faschismus und Rechtsentwicklung muss stärker werden, wenn die Gefahr von Rechts zunimmt. Die AfD muss spüren, wie groß der Gegenwind für ihre menschenverachtenden Pläne ist. Und der CDU muss gezeigt werden, wie hoch der politische Preis für sie ist, wenn in Deutschland erneut Konservative den Faschisten an die Macht verhelfen.

Eine faschistische Regierung hat genauso wenig Legitimität wie eine faschistische Partei. Es kommt nicht darauf an, wie viele Stimmen die AfD einsammeln kann: Ein Programm der Entrechtung, Diskriminierung und massenhaften Deportation bleibt ein Verbrechen. Hintergrund der Wahlerfolge der AfD ist das fatale Handeln der Regierungsparteien. Anstatt den Faschismus zu bekämpfen, kopieren sie die Politik der AfD, was diese immer stärker macht.

Rassistische Abschottung, Zusammenarbeit mit Diktaturen bei Abschiebungen, autoritärer Staatsumbau, massive Aufrüstung und eine unsoziale Kürzungspolitik – all das erleben wir schon unter der Verantwortung der CDU/SPD-Koalition.

Und doch wäre die AfD in der ersten Landesregierung eine weitere, dramatische Verschärfung der Rechtsentwicklung. Und für die AfD nur das Sprungbrett zu den Bundestagswahlen 2029, bei der sie dann nach der Macht im Bund greift.

Der Moment, sich zu wehren und zu Tausenden auf die Straßen zu gehen ist – jetzt! Das sind wir auch unseren Freund*innen in Sachsen-Anhalt schuldig, den Geflüchteten, die dort leben müssen, den zivilgesellschaftlichen Projekten, die finanziell ausgetrocknet werden sollen, den Antifaschist*innen, die weiter Widerstand leisten. Lassen wir sie nicht im Stich!

Für den Wahlabend rufen wir in München zu einer antifaschistischen Kundgebung auf. Überall im Land werden ähnliche Proteste stattfinden. Diese werden der Auftakt für weitere Aktionen sein.*
Kommt Alle!
Gemeinsam gegen den Rechtsruck.
Gemeinsam gegen Faschismus.
Am 06.09.2026 um 18:30 Uhr Marienplatz.

****Dieser Aufruf ist weitestgehend übernommen von dem Hamburger Bündnis gegen rechts, das zeitgleich mit uns in Hamburg demonstrieren wird. In München haben Gewerkschafter*innen die Initiative für die Kundgebung am Marienplatz ergriffen, die von mehr und mehr Organisationen und Initiativen unterstützt wird.***
Kontakt: Arbeitskreis Aktiv gegen rechts in ver.di München, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
Email: verdi-gegen-rechts@muenchen-mail.de mobil/signal: : +49 160 9338345
Aktuelle Informationen auf: <https://gegen-den-rechtsruck.klimademokratie.org/>

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Aktiv gegen rechts in ver.di München, Hedwig Krimmer, Schwanthalerstr. 64, 80336 München E.i.S.